



Medienkommentar, Interview

„YouTube Kids“ – weiterer Türöffner für Pädophilie?



„Elsagate“: Mit der App „YouTube-Kids“ bietet YouTube einen Service an, der Eltern helfen soll, ihre Kinder vor ungeeigneten Inhalten zu schützen. Doch während Eltern sich in Sorglosigkeit wägen, werden Kinder mit brutalen Videos konfrontiert, die Gewalt-Szenen, perverse Sex-Fantasien oder Kannibalismus beinhalten. In Szene gesetzt werden diese verstörenden Inhalte mit Figuren wie der Eiskönigin „Elsa“, „Spiderman“ oder „Micky-Maus“. Wird „YouTube-Kids“ als Türöffner missbraucht, um Kinder für abartige Praktiken empfänglich und Pädophilie „salonfähig“ zu machen?

Seit 2015 bietet YouTube mit der App „YouTube Kids“ einen Service an, der Eltern und Kindern helfen soll, nur solche Videoclips in der Vorschlagliste zu erhalten, die kinder- und familienfreundlich sind. Ein Algorithmus (also ein Berechnungsverfahren) übernimmt dabei die Funktion, die für Kinder ungeeigneten Inhalte herauszufiltern. Die App wurde inzwischen mehr als 60 Millionen Mal installiert und ist in 37 Ländern und acht Sprachen erhältlich – seit September 2017 auch in Deutschland. Doch leider ist diese App, die Sicherheit für Kinder verspricht, in keinsten Weise so zuverlässig wie viele Eltern es sich wünschen würden. Im Gegenteil: Sie ist sogar gefährlich. Denn bereits seit Juni 2016 häufen sich Medienberichte, dass Kinder mit einer Reihe von brutalen Kinderserien und Animationsvideos konfrontiert werden, die – jenseits jeglicher Moral – äußerst abstoßende Inhalte transportieren und gefüllt sind mit Themen, die in gar keiner Weise für Kinder geeignet sind. Es geht um Gewalt-Szenen, perverse Sex-Fantasien oder Kannibalismus. Die Filmemacher verwenden dabei beliebte und vertraute Kinderfiguren, wie zum Beispiel die Eiskönigin „Elsa“ von Walt Disney, Spiderman oder Micky Maus, um die Kinder auf ihre Kanäle zu locken. Mit diesen Figuren werden dann abartige Praktiken in Szene gesetzt und in „lustiger“ Weise präsentiert, sodass Kinder eine positive Verknüpfung mit diesen eigentlich verstörenden Inhalten entwickeln. Der Autor und Blogger James Bridle schrieb: „Etwas läuft falsch im Internet. (...) Jemand oder etwas nutzt YouTube aus, um Kinder auf der Plattform systematisch zu ängstigen, zu traumatisieren und zu missbrauchen, automatisch und in großem Ausmaß.“ Die angesehene US-amerikanische Wissenschaftlerin und Medienexpertin Judith Reisman analysierte die auch als „ElsaGate“-Videos bezeichneten Filme und kam zu folgendem Ergebnis: „Diese Videos wurden von bösen und kranken Menschen geschaffen. Leute, die Kinder hassen, gewiss Pädophile, die selbst verstrickt sind oder die Kinder missbrauchen, sowohl körperlich als auch sexuell. Das wird durch alle diese Inhalte hindurch klar. Es gibt keine andere Erklärung für die in diesen Videos gezeigten Dinge. Ich habe noch nie etwas so Bösesartiges und so Sadistisches, so Pädophiles gesehen wie ich es in diesem (Video-) Material gesehen habe.“

Malik Ducard, bei YouTube zuständig für familienfreundliche Inhalte, verharmloste die Videos und sagte, die obszönen Videos seien eine „extrem kleine Nadel im Heuhaufen“. Doch das Gegenteil scheint der Fall zu sein, denn bei den „ElsaGate“-Videos handelt es sich um eine weltweit rasante Entwicklung, die gigantische Züge angenommen hat, mit Hunderten von Kanälen, Millionen von Abonnenten und Milliarden von Klicks. Erst als die Kritik in den vergangenen Monaten zunahm, hat YouTube reagiert und am 22. November 2017 bekannt gegeben, 50 Kanäle und Tausende Videos gelöscht zu haben.

Komplett entfernt wurden sie jedoch nicht und es kommen immer wieder neue Videos dazu. YouTube-Pressesprecher Robert Lehmann: „Wir verstehen uns als eine freie Plattform: Solange nicht zu Gewalt aufgerufen wird, dürfen die Videos drauf bleiben, egal welchen möglicherweise fragwürdigen Vorlieben sie entsprechen“. Damit weisen die Betreiber von „YouTube Kids“ die Verantwortung für diese massive Gefährdung von Kindern weitestgehend von sich. Und das, obwohl die App extra dafür geschaffen wurde, um kindgerechte Inhalte zu präsentieren und Eltern Sicherheit für ihre Kinder zu bieten. Vielmehr wird die Verantwortung den Nutzern zugeschoben und darauf hingewiesen, man könne unangemessene Videos deaktivieren und melden. Demzufolge ist die Sicherheit der Kinder auf „YouTube Kids“ auch künftig nicht gewährleistet. Während gegenwärtig die politische Zensur von sogenannten Fake-News und Hassreden auf sämtlichen sozialen Plattformen auf Hochtouren läuft und sehr gut zu funktionieren scheint, stellt sich die berechnete Frage: Wo sind all die von Justizminister Heiko Maas beauftragten und nach Zensur strebenden Internetwächter verblieben, die derzeit alles Mögliche löschen, sperren oder blockieren? Müssten nicht vielmehr diese massiv kinder- und jugendgefährdenden Video-Clips vollständig und umgehend zensiert werden? Es ist augenscheinlich, dass „YouTube Kids“ missbraucht wird: Während sich Eltern in Sorglosigkeit wagen, sollen Kinder ungestört von der elterlichen Aufsicht mit allem anderen als kindgerechten Videos konfrontiert werden.

Offensichtlich sollen Kinder dadurch abgestumpft und für abartige Praktiken empfänglich gemacht werden. Kann es sein, dass „YouTube Kids“ als ein weiterer Baustein gezielt dazu missbraucht wird – ebenso wie die Frühsexualisierung der Kinder – um die Tür für sexuellen Missbrauch und Pädophilie weiter zu öffnen?

In unserer Sendung (www.kla.tv/11647) „Öffentliche Propagierung von Pädophilie als normale Lebensweise“ hat Klagemauer.TV bereits dargelegt, dass es Bestrebungen weltweiter Kreise gibt, Pädophilie „salonfähig“ zu machen. Ergänzende Informationen zu diesem Thema und worin die Ursache für eine derartige Entwicklung zu finden ist, gibt die Wissenschaftlerin Judith Reisman in einem Interview für den YouTube-Kanal „Investigating YouTube“, welches wir im Anschluss für Sie ausstrahlen.

Einen Direktlink zum Verbreiten und zum Einbinden dieser Sendung auf ihrer eigenen Website, finden Sie unterhalb der Sendung. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen!

www.youtube.com/watch?v=XU2UdFrJQNg

Übersetzung des Youtube-Videos „Elsagate – Exclusive w/ Dr. Judith Reisman“:

Im Verlauf unserer Untersuchung hat unser Team einige Theorien und Ansichten über den Inhalt, den wir erforschten bereit gestellt. Seitdem haben wir die Aufmerksamkeit von angesehenen Fachleuten und Gebieten auf uns gezogen, wie zum Beispiel: Prävention (=Vorbeugung) von Menschenhandel, Soziologie, Kinderpsychologie, Recht und sogar Politik. Heute sind wir stolz darauf, mit unserem wachsenden Publikum ein Zeugnis einer geschätzten Forscherin, Dr. Judith Reisman, zu teilen. Dr. Reisman hat einen umfangreichen und beeindruckenden Hintergrund. Die angesehene Forscherin hat viel Wissen durch lebenslange Forschung und leidenschaftliche Arbeit gegen Pornographie-Produzenten und die Pseudowissenschaften von Alfred Kinsey und dem Kinsey Institut. Sie ist Autorin mehrerer Bestseller, einschließlich „Sexual Sabotage“ (2010), und wird häufig in Dutzenden weltweit renommierten Publikationen zitiert. Sie wird außerdem als Gerichtssachverständige in Verhandlungen über Pornographie und Fachexpertin für Sexualisierung und Fetischismus (=sexuelle Erregung und Befriedigung durch Gegenstände) in den Medien betrachtet.

Selbstredend ist sie auch eine Expertin in dem Sachgebiet, das wir untersuchen. Es ehrt uns, dass wir ihre Stellungnahme zu dem vorliegenden Thema erhielten.

Wir zeigen Ihnen nun ohne weitere Vorrede, auf „Investigating YouTube“ exklusiv Dr. Judith Reisman.

(Interview beginnt)

Die erste Frage ist: Nachdem Sie die Top-Ten Youtube-Videos von „Investigating YouTube“ gesehen haben, was sind ihre ersten Reaktionen?

(Antwort) Extrem abartige, kranke und böse Menschen erschaffen diese Videos. Leute, die Kinder hassen. Gewiss Pädophile, die sich selbst verstrickt haben oder die Anhänger von Kindesmissbrauch sind, sowohl körperlich als auch sexuell. Das wird durch all diese Inhalte hindurch klar. Es gibt keine andere Erklärung für die in diesen Videos gezeigten Dinge.

(Frage) Wie kamen wir in unserer Gesellschaft an den Punkt, wo diese Dinge in den Bereich des Möglichen gerückt sind? Dass jemand auf die Idee kommt das herzustellen?

(Antwort) Gehen wir zurück an den Anfang. Es dauerte drei Generationen um genügend abartige Persönlichkeiten zu erschaffen, die heute die Medien dominieren. Das Konzept „Fake News“ ist keine Neuigkeit. Es gründet auf das Fehlen der Ethik in den Medien. Dieses Fehlen der Ethik stammt von einer kompletten Missachtung der moralischen Grundsätze in unserer Gesellschaft, auf die sie aufgebaut worden ist. Schauen wir zurück auf die Zeit, als ich für „Captain Kangaroo“ bei CBS TV arbeitete. Ich hatte meine Arbeit für das Bildungsfernsehen in Milwaukee (Wisconsin) abgeschlossen, das heute PBS (Public Broadcasting Service = öffentlich rechtliche Sendeanstalt, TV-Sendekette in den Vereinigten Staaten) genannt wird. Und ich arbeitete damals für „Captain“. Eines Tages – in den 70ern – wurde ich in das Büro des Produzenten Jim Hirschfeld gerufen. Er bat mich, mich zu setzen und zeigte mir Ausdrucke über die Aufmerksamkeitspanne von Kindern. Diese wurden von der Pupillenerweiterung erhoben. Sie hatten versteckte Kameras, während die Kinder Videos anschauten, und die Ergebnisse in Kurven und Diagrammen dargestellt. Sie hatten dies analysiert. Die Diagramme zeigten mir: Während die Kinder sich mein Lied anhörten, fing die Aufmerksamkeit auf hohem Niveau an, und sie fiel, weil die Kinder nachdachten, den Worten Aufmerksamkeit schenkten und über die Musik nachdachten, für die ich nur eine Gitarre brauchte. Hingegen waren die meisten anderen Arbeiten Musikwerke, die Orchestrierung und so weiter beinhalteten. Er sagte zu mir: „Sehen Sie, wir denken, ihre Musik ist wunderbar. Wir lieben sie. Deswegen setzen wir sie ein. Sie ist sehr ansprechend. Aber wissen Sie, Tatsache ist, wenn jetzt so viele Mütter arbeiten und nicht auf ihre Kinder aufpassen, was diese sich anschauen, drehen die Kinder selbst am Knopf. Und sie schalten „Captain“ aus und schalten um zu den Action-Comics – Sachen, die auf den anderen Sendern laufen.“

Er sagte: „Wir müssen die Werbeaufraggeber behalten. Die Werbeaufraggeber werden uns nicht unterstützen, wenn der Adrenalinpiegel nicht hoch ist. Und der Adrenalinpiegel ist nicht hoch, wenn es nicht viele emotionale Angstgefühle gibt. Eine emotionale Bindung im Gehirn der Kinder. Können Sie Ihren Kompositionsstil ändern?“ Was ich nicht konnte und nicht tun würde. Das war in den 70ern!

Wenn wir einmal diese Videos betrachten, die von diesen abartigen pädophilen Typen produziert werden, dann – und bitte verklagen Sie mich, Sie wissen ich werde mich mit Freude vor Gericht selbst verteidigen – sehen sie – es sind Angstgefühle, die die Kinder erfahren, wenn sie das sehen. Wenn Elsa (Eiskönigin von W. Disney) von Spiderman sexuell angegriffen wird. Wenn Sie die Reize sehen, die von diesen schrecklichen Szenen ausgehen, von Dingen, die in Elsa's Ohr wachsen. Von diesen Fäkal-Aktivitäten, in die Elsa mit Spiderman verstrickt ist. Alle diese total verdorbenen, diese unglaublich verkommenen

Machwerke, die angeschaut werden.

Und übrigens – Ihre YouTube-Analyse finde ich außerordentlich, hervorragend. Ich überlegte, was ich denn noch beitragen kann zu der Analyse, die Sie mit Ihren Youtube-Analysen dieser Werke gemacht haben. Wir, die Eltern und das Land stehen in der Schuld ihrer Ermittler, die das zusammengestellt haben.

Wir müssen verstehen, wann es begann... Ja, und es begann 1948. Dr. Alfred Kinsey / das Kinsey Institut, das sich jetzt an der Universität von Indiana befindet, brachte ein Buch mit dem Titel „Sexual Behavior in the Human Male“ (Das sexuelle Verhalten des Mannes) heraus. Es wurde im ganzen Land herausgegeben und von der Rockefellerstiftung unterstützt. Millionen Dollar um es zu bewerben standen dahinter. Es verbreitete sich weltweit, erhielt weltweite Anerkennung. Dr. Kinsey log in diesem Buch. Er war ein Sadomasochist (= Lustbefriedigung durch das Zufügen oder Erleben von Schmerz), was auch für diese Videos gilt, die sehr sadomasochistisch sind. Er war pädophil – was Sie auch in diesen Videos sehen. Das alles wurde verborgen. Er war süchtig nach Selbstbefriedigung, was Teil der Videos ist. Natürlich war er ein Ehebrecher, sowie homosexuell / bisexuell, was alles sehr deutlich wird in diesem Videomaterial. Kinsey glaubte und sagte: Sexualität ist so fließend, wir können irgendetwas sein. Das alles spiegelt sich heute, drei Generationen später, in der Herstellung dieser Videos wieder, die wir jetzt sehen – für Kinder.

Die Hauptsache ist natürlich, dass Kinsey – wie ich schon sagte – pädophil war. Wir wissen das, weil er an sexuellen Folter-Vergewaltigungen von mindesten 317 bis 2035 Säuglingen und Kindern im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren beteiligt war. Für sogenannte Orgasmen.

Langer Rede kurzer Sinn: Das alles fing an in die Kultur einzudringen. Hugh Hefner sagte: Er selbst war jungfräulich bis zum 22. Lebensjahr. Was zu dieser Zeit allgemein üblich war. Und er sagte: Kinsey zu lesen veränderte alles. Von da an war er Kinseys Wegbereiter. Und wie viele von ihnen möglicherweise wissen, gab er im Anschluss eine Zeitschrift heraus, die er Playboy nannte. Diese läutete für Amerika und die Welt den Wandel ein. Den Wandel unseres Moralgefüges, unserer gewöhnlichen Gesetze, all das wurde aufgrund von Kinsey abgeändert. Die Umwandlung geschah über diesen Weg. Wir alle verfolgen diese ganze Zeitspanne von Playboy zu Penthouse, zu Hustler (=Zeitschriften mit pornographischen Bildern). Wie sich jede Periode anschließt und wieder anschließt zur heutigen erschlagenden Pornographie. Und schließlich Dinge wie heute diese Videos von Disney. Und wenn nicht von Disney, dann von Disney zugelassen. Ich erinnere mich, im Playboy war ein nacktes Mädchen, möglicherweise 7 Jahre alt, das auf einem Bettlaken von Disney lag. Das Laken lag über ihren Füßen. Aber sonst war sie offensichtlich nackt. Es war ein Bild des Inzests (=Geschlechtsverkehr zwischen blutsverwandten Menschen). Sie war ein echtes Mädchen und es war ein Inzestbild. Ich werde es hier nicht zitieren – wissen Sie – weil es obszön ist. Aber es spornte zu Inzest an. Und es spornte zur Vergewaltigung dieses kleinen Mädchens an. Und Disney war dort unter ihren Füßen abgebildet. Disney unternahm nie etwas gegen diese Darstellung im Playboy. Aber zur selben Zeit erinnere ich mich, dass sie einen Kindergarten anklagten, weil dieser Micky-Maus-Bilder auf seine kleine Bretterwand außerhalb der Schule angebracht hatte. Gegen das klagte Disney. Disney ist dafür bekannt, sehr aggressiv und prozessierfreudig zu sein, um seine Urheberrechte zu schützen. Daher Elsa und die Eingefrorene als Bilder zu verwenden und sie wie die Elsa-Figur zu kleiden und sie so vorzuführen, wie sie es tun und das Marvelcomic und der Superman – wissen Sie – der Spiderman, alles das in diesen Videos präsent zu haben bedeutet – von meiner Seite her – ich würde es mir wünschen, dass sich herausstellt, dass Disney dahintersteckt. Disney selbst, was auch immer sie für eine Rolle spielen.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn dadurch ein massiver Rechtsstreit ins Laufen käme. Ich würde es mir wünschen, wenn am Ende mindestens eine Untersuchung des Kongresses über dieses Material stünde: Wer tut das? Warum? Was beabsichtigen sie? Wir wissen, dass die Kinder, die es anschauen, es nachmachen. Wir wissen, dass Verbrechen von Nachahmern Standard sind – selbst bei Erwachsenen. Nachahmer-Verbrechen für Kinder. Nun wie viele Leute wachen darüber wer das kleine Kind im Raum nebenan vergewaltigt, um Spiderman nachzuahmen, der auf Elsa liegt. Was in diesem Material zu sehen ist. Was ist mit diesen Fesseln, diesen Klebeband-Dingen, die ein anderes Kind in einem Bett fesseln? Und was ist mit Spiderman, der diese Sachen macht, die er darin macht? Und jetzt mit diesem Film, der Spiderman feiert? Das kann kein Zufall sein. Ich würde sagen, dies ist der Graben und ich habe mich in den letzten 30 Jahren mit schädlichen Materialien befasst. Ich dachte, ich hätte mich mit dem Schlimmsten vom Schlimmsten befasst. Ich habe es wirklich. Ich habe nie etwas so bösesartiges und so sadistisches, so pädophiles gesehen, wie ich es in diesem Material gesehen habe. Ich kann das nicht noch deutlicher sagen, als ich es tue. Es muss nicht nur gestoppt werden, sondern die Leute, die daran beteiligt sind, müssen verhaftet werden. Sie müssen bestraft werden, mindestens wegen Anstiftung von Minderjährigen zu Straftaten. Mindestens!

(Abspann nach Interview)

Wir möchten uns für dieses Zeugnis bei Dr. Reisman und ihren Mitarbeitern vom Liberty Institut bedanken. Worte, die so kraftvoll sind wie diese, schlagen durch und bringen unsere Botschaft laut und klar zur Geltung. Wir möchten ebenso die Gelegenheit nutzen und alle anderen Fachleute hiermit einladen, uns ihre Ansichten mitzuteilen, da wir noch mehr Videos wie diese zukünftig planen. Das Team von Investigating You-Tube erachtet es für das Beste, das Thema von einem breiten Spektrum an Ansichten und Persönlichkeiten aus anzugehen, weil wir trotz unserer Unterschiede dennoch bei einer Sache alle zustimmen können: Diese Videos sind nicht für Kinder geeignet. Sende uns eine E-Mail an InvestigatingYouTube@protonmail.com, um bei einem zukünftigen Video deinen Beitrag zu geben. Wir suchen auch Zeugnisse von besorgten Eltern oder deren Kindern, die mit solchen Inhalten in Berührung gekommen sind. Wir werden unser Bestes geben, dass die ganze Welt deine Botschaft hört. Wir haben es zu unserer Verantwortung gemacht, YouTube zu untersuchen. Bitte abonniere unseren Kanal, um unsere Untersuchungen nachverfolgen zu können und teile diese Videos mit allen Eltern in deinem Leben. Damit wir die dunkle Seite von YouTube für Kinder weiterhin ans Licht bringen können.

von nm.

Quellen:

<https://www.futurezone.de/apps/article211835471/YouTube-Kinder-App-in-Deutschland-gestartet.html?ref=sec>
<https://www.heise.de/newsticker/meldung/YouTube-Kids-Video-App-fuer-Kinder-startet-in-Deutschland-3822951.html>
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.google.android.apps.youtube.kids&hl=de>
<https://www.theguardian.com/technology/2016/jun/29/youtube-superheroes-children-webs-tiaras>
<https://www.srf.ch/kultur/netzwelt/gewaltvideos-fuer-kinder-youtube-laesst-kinder-ins-messer-laufen>
https://www.youtube.com/watch?v=_NqOfWvTPzE
<https://www.welt.de/vermischtes/article170953021/Gefaelschte-YouTube-Videos-verstoeren-Kinder.html>
<https://medium.com/@jamesbridle/something-is-wrong-on-the-internet-c39c471271d2>
<https://www.youtube.com/watch?v=XU2UdFrJQNg>

<https://www.tubefilter.com/2017/11/20/youtube-purge-kids-videos-billions-views/>
<https://www.srf.ch/radio-srf-virus/aktuell/youtube-kinder-sehen-zu-wie-disney-prinzessinnen-vergewaltigt-werden>
<http://www.sueddeutsche.de/medien/gewalt-im-netz-wie-gefaelschte-youtube-videos-kinder-verstoeren-1.3757299>

Das könnte Sie auch interessieren:

#YouTube - was Sie wissen sollten ... - www.kla.tv/YouTube

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#Pornografie - www.kla.tv/Pornografie

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.